

2022-031 vom 06.05.2022

Blumenfest im Dortmunder U

TU Dortmund präsentiert Ausstellung #KunstBlumen auf der Hochschuletage

Im Frühjahr und Sommer 2022 steht das Dortmunder U ganz im Zeichen von Blumen. Während im Rahmen des großen Blumenfests das Museum Ostwall seine Ausstellung „Flowers!“ zeigt, präsentieren auf der Hochschuletage junge Künstler*innen aus allen vier künstlerischen Arbeitsbereichen der TU Dortmund einen reichen „Garten“ unterschiedlicher Positionen. Die Ausstellung ist bis zum 26. Juni zu besichtigen.

In #KunstBlumen sind Werke aus den Bereichen Graphik, Malerei, Fotografie und Plastik zu sehen. Blumen werden dort zum Beispiel in Bildern wiedergegeben, bei denen durch eigensinnige künstlerische Umformungen Sehgewohnheiten irritiert werden. Diskurse zwischen Fotografie und Malerei werden ebenso verhandelt wie die Grenzen der Malerei im Digital & Expanded Painting.

Wege aus dem „Blumengarten“ führen in weitere kulturelle Erzählungen, etwa in die Filmgeschichte, in Debatten über Technik und Naturnachahmung oder über menschliche Körperlichkeit und Schmuck. Und natürlich dürfen Fragen von Umwelt, Raumwahrnehmung sowie der Einflussnahme auf die Gestaltung unserer Lebenswelt nicht fehlen. Die Ausstellung lädt ein zum Schlendern in den Welten der #KunstBlumen. Sie belegt einmal mehr, dass „Blumen“ seit Jahrhunderten als Thema der Künste Raum für zeitgenössische Positionen und Reflexion von Zukunftsfragen eröffnen.

Rahmenprogramm zur Ausstellung

Die Kurator*innen Sven Borgschulze, Dr. Niklas Gliesmann und Prof. Barbara Welzel führen anlässlich des internationalen Museumstags am 15. Mai jeweils um 12 Uhr und um 15 Uhr durch die Ausstellung sowie während des Stadtfests DORTBUNT! am 27. Mai um 14.30 Uhr. Am 2. Juni gibt es um 18 Uhr ein Gespräch mit dem Nachhaltigkeitsbüro der TU Dortmund in der Ausstellung. Während der „Extraschicht“, der Nacht der Industriekultur am 25. Juni, finden in der Ausstellung Künstler*innen- und Kurator*innengespräche sowie die Performance „Flowers“ mit Lena Bodingbauer, Lucia Danieleit und Leo Schneider statt.

Die Ausstellung #KunstBlumen ist bis zum 26. Juni zu den Öffnungszeiten des Dortmunder U zu besichtigen: dienstags und mittwochs von 11 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 11 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen:

<https://www.dortmunder-u.de/>

Kontakt:
Lisa Burgardt
Telefon: (0231) 755-6456
Fax: (0231) 755-4664
lisa.burgardt@tu-dortmund.de

Bildhinweis: Die Ausstellung #KunstBlumen ist bis zum 26. Juni zu sehen.
Foto: Felix Schmale/TU Dortmund

Ansprechperson für Rückfragen:

Dr. Niklas Gliesmann

Institut für Kunst und Materielle Kultur der TU Dortmund/

Wissenschaftlicher Kurator der Hochschuletage

Tel.: (0231) 755-8144 / 0171 8117195

E-Mail: niklas.gliesmann@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 32.400 Studierende und 6.700 Mitarbeiter*innen, darunter etwa 300 Professor*innen. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Aufgrund ihrer vorbildlichen Transferstrategie wird die TU Dortmund im „Gründungsradar 2020“ in der Spitzengruppe der großen Hochschulen gelistet. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.